

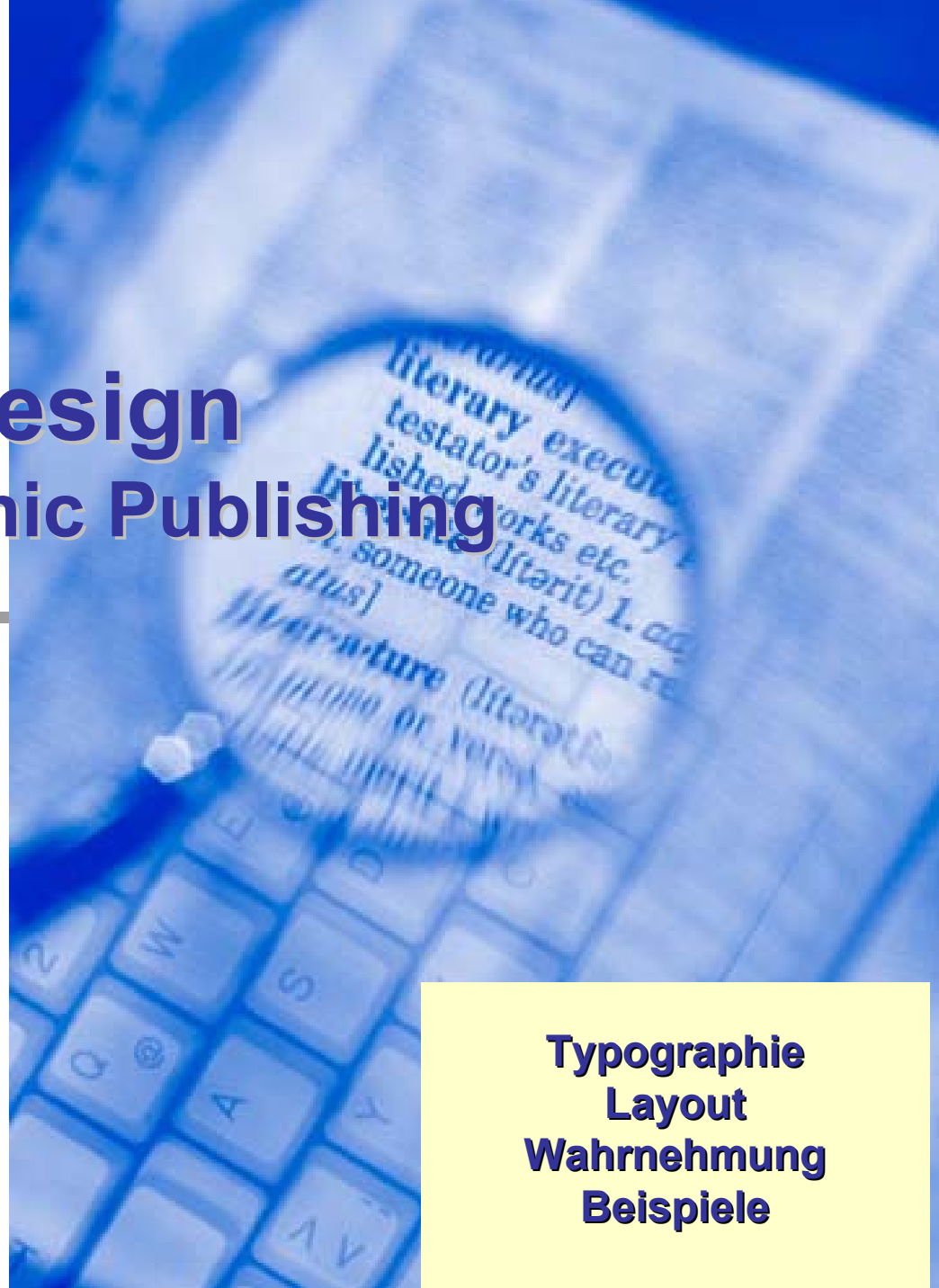


Mediendesign im Electronic Publishing

dk-Computerschule
Dillmann u. Kriebs GbR
Bahnhofstr. 67
35390 Gießen

Tel.: 0641 / 9 71 92 10
Fax: 0641 / 9 71 92 11

E-Mail: mail@dk-services.de
Internet: <http://www.dk-services.de>



Typographie
Layout
Wahrnehmung
Beispiele

Inhaltsübersicht

- Mediale Welt
 - Printmedien
 - Internet
 - CD-ROM
 - Fernsehen / Radio
- Schrift / Typographie
 - Geschichte
 - Schriftfamilien
 - Klassifikation von Schriften
- Wahrnehmung
 - Lesbarkeit /
Lesefreundlichkeit
 - Lesebewegung /
Leseführung
- Text-/Seitengestaltung und
Leseführung
- Beispiele

Die nachfolgenden Überlegungen gelten für Druck und Internet, allerdings sind im Internet die technischen Zwänge größer und die kreative Freiheit ist stärker eingeschränkt

(ausgenommen natürlich die Möglichkeiten der Interaktion)

Medien im Vergleich

Printmedien

- Die Aktualität ist immer etwas „verspätet“.
- Emotionen brauchen Zeit
- Langzeitwirkung
- Parallele Informationen („Die Zeitung überfliegen“)
- Informationen gehen in die Tiefe, evtl. mehrere Meinungen möglich.
- Hohe Verfügbarkeit, mobil, keine Hardware.
- Unbeschränkte Freiheiten bzgl. der Gestaltung
- Schon für kleine Zielgruppen

Internet

- Das „24 h – Medium“, ist hochaktuell
- Interaktion zwischen Sender & Empfänger ist möglich
- Information kommt in Sequenzen, ist aber interaktiv steuerbar.
- Die Tiefe der Information geht zu Lasten der Aktualität und Übersichtlichkeit.
- PC & Modem als technische Voraussetzungen notwendig
- Technisch beschränkte Gestaltungsmöglichkeiten
- Zielgruppe: Person

CD-ROM

- Schnell veraltet.
- Keine Spontanität, eher Archivcharakter oder weitläufige Informationen
- Information kommt in Sequenzen, ist aber interaktiv steuerbar
- Detaillierte Information ist möglich. „Nachschlagewerke“
- PC & CD-ROM – Laufwerk als Voraussetzung.
- Technisch beschränkte Gestaltungsmöglichkeiten
- Zielgruppe: relativ kleine Zielgruppen sind möglich

TV/Radio

- Hohe Aktualität, „Live“-Sendungen
- Sehr hohe Emotionen
- „Hören“ und „Sehen“
- Sequentielle, lineare Information. Nicht interaktiv.
- Knapp verfügbare Zeit, Tiefe nur in extra Hintergrundberichten möglich.
- TV-/Radiogerät als Voraussetzung. Eingeschränkte Mobilität.
- Technisch beschränkte Gestaltungsmöglichkeiten
- Sehr große Zielgruppen

Medien im Vergleich


	Printmedien	Internet	CD-ROM	TV/Radio
Aktualität	-/+	++	-	++
Interaktiv	-	++	+	-
Information ist parallel / sequentiell / interaktiv	p	s, i	s,i	s
Informationstiefe	+	- (+)	+	- (+)
Gestaltungsfreiheit	++	-	+	+/-
Zielgruppengröße	klein - groß	ab 1 Person!	klein - groß	groß
Technische Vorbedingungen	nein	ja	ja	ja
Mobilität	++	-	-	-/+

A decorative graphic consisting of overlapping yellow, red, and blue squares with a black crosshair.

Nicht ohne Analyse!

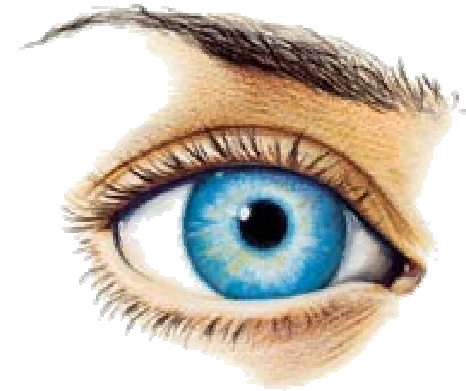
- Verschiedene Medien – verschiedene Zielgruppen
 - Mediendesign ist nicht eine Frage des Geschmacks und der willkürlichen Auswahl von Spalten, Schriften, und Farben
 - sondern eine konsequente Umsetzung vorangegangener Überlegungen
- Ohne konzeptionellen Überbau verflacht jedes Design zu einem reinen Zufallsspiel.

Einflußgrößen / Konsequenzen

- Technische Rahmenbedingungen
 - Wahrnehmung
 - Konsum- und Leseverhalten
-
- 
- A large, solid green arrow pointing to the right, indicating a transition or continuation of the list.
- Wahl der Schrift
 - Schriftgröße
 - Layout, Spaltenanzahl
 - Bewußte Gestaltung

Erst sehen, dann lesen

- Bei Printprodukten spricht man von
 - **Leserführung,**
- in elektronischen Medien heißt die Analogie
 - **Navigation,**
 - **Benutzerführung oder**
 - **Benutzeroberfläche**
- Der gewohnte Abonnements-Leser weiß genau, was wo zu finden ist.
- Für Gelegenheitsleser oder im Web gelten andere Gesetze (sie kennen Ihre Leser nicht).
- Ein gekonntes Layoutkonzept führt die Leser durch jedes Produkt.
- Printprodukte werden mit den Augen überflogen
 - Bilder und Titel werden schneller aufgenommen als Text
 - Mit der Größenabstufung der Titel wird der Text gegliedert.



Der „scannende“ Leser

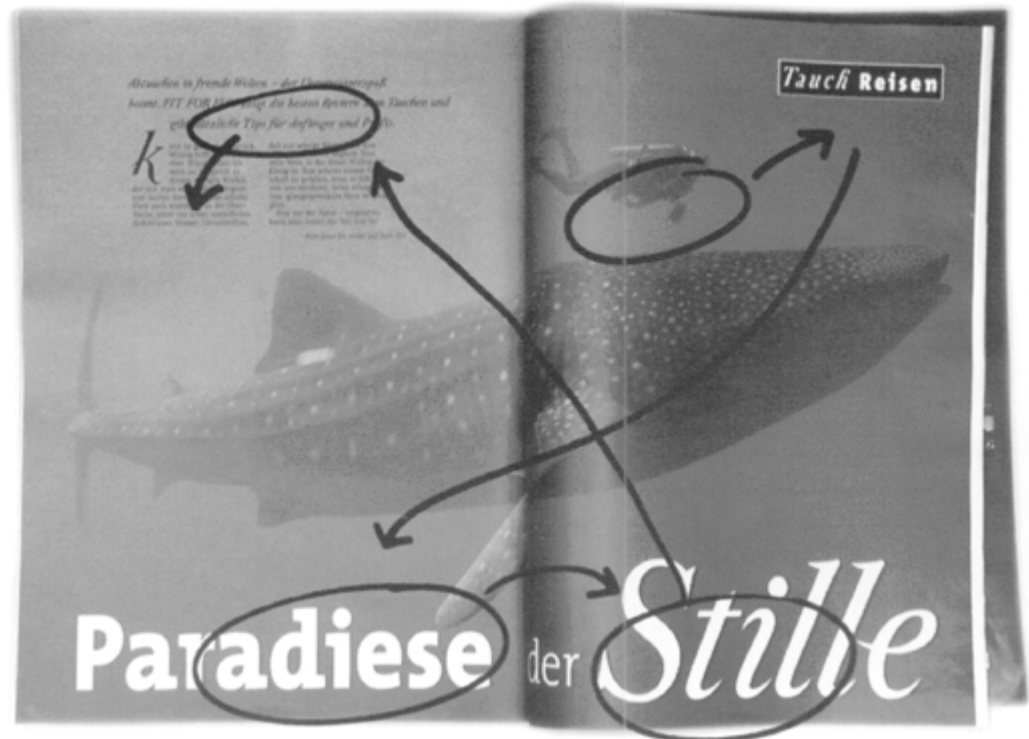
- **Leseverhalten: Empirische Forschung:**
 - Leser überfliegen eine Seite, bevor sie die interessanten Stellen herauspicken.
 - Bilder und Titel werden am schnellsten aufgenommen,
 - weil sie den Kontrast zum grauen Einerlei des Textes bilden
 - Je kontrastreicher die Seite ist, desto schneller kann sie überblickt werden
 - wahrscheinlich haben auch Sie zuerst die Bilder rechts geschaut?

- **Das Grundmuster eines Informationspaketes:**
 - Titel
 - Legende
 - Bild
 - Text



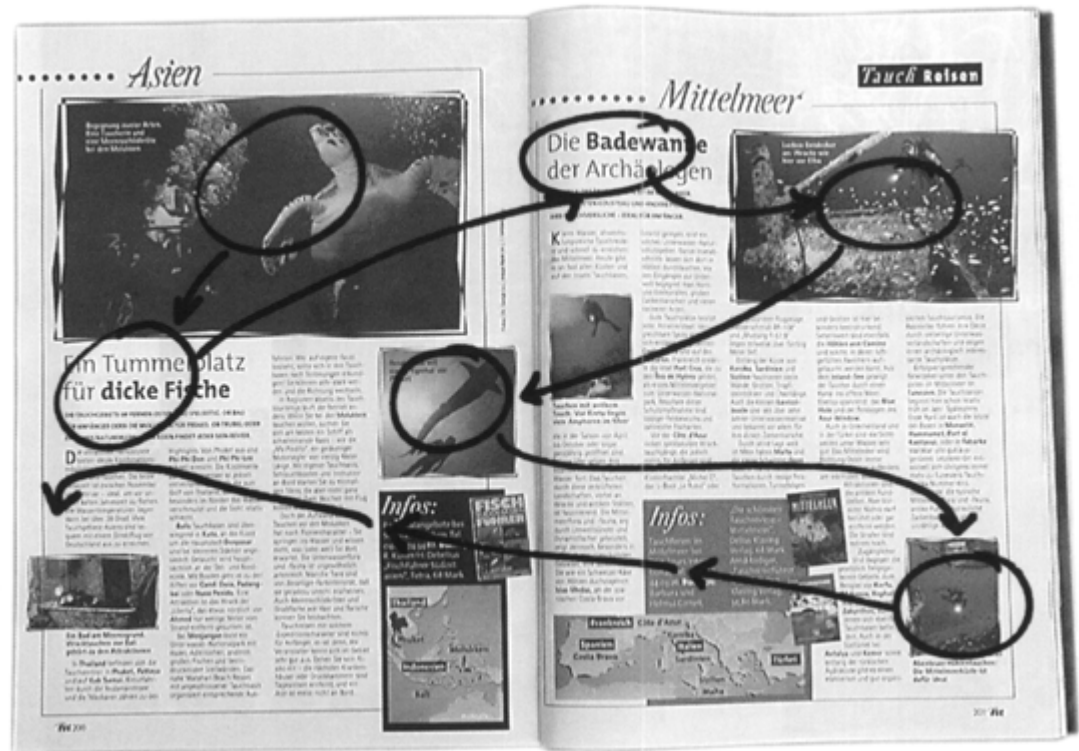
Der „scannende“ Leser

- Bei grosszügig aufgemachten Seiten springt das Auge weniger über die Seiten
- man findet mehr Muße zur Betrachtung
- Große Bilder sind deshalb besonders sehr wirkungsvoll



Der „scannende“ Leser

- Die gestalterische Portionierung einer Seite soll den Leser bei der Stange halten
 - „hier steht noch etwas, und dort steht auch noch etwas“
- Aber: Scannen heißt natürlich nicht automatisch „lesen“



Das gilt auch für Webseiten!

- Wichtige Daten ständig sichtbar lassen!

- Die Navigation sollte klar gegliedert sein

- Unterstützen Sie mit Suchfunktionen

The screenshot shows the website layout for 'EDV - SEMINAR .NET: DK COMPUTERSCHULE SEMINARE'. It features a blue header with the company name and logo, a left sidebar with a navigation menu, and a main content area with several articles and a download link. Red arrows point to the logo, the navigation menu, a search bar, the main content area, and a download button.

- Überschriften sowie...

- Bilder und Farben bieten einen Blickfang.

- Bilder sollten aussagekräftig sein, und per Mausklick zu den Inhalten führen

Wie „lesen“ wir?

- wir lesen keine einzelnen Buchstaben oder Wörter
- ...sondern ganze Wortbilder
- die Augen überfliegen den Text und bleiben an einzelnen Stellen hängen
 - diese Augensprünge heißen „Sakkaden“
 - und sind je nach Übung und körperlicher Verfassung unterschiedlich groß.

Leserinnen und Leser lesen

Text nicht Wort für Wort,

sondern in ganzen Augen-

sprüngen, den sogenannten

Sakkaden. Bei unklarem Text

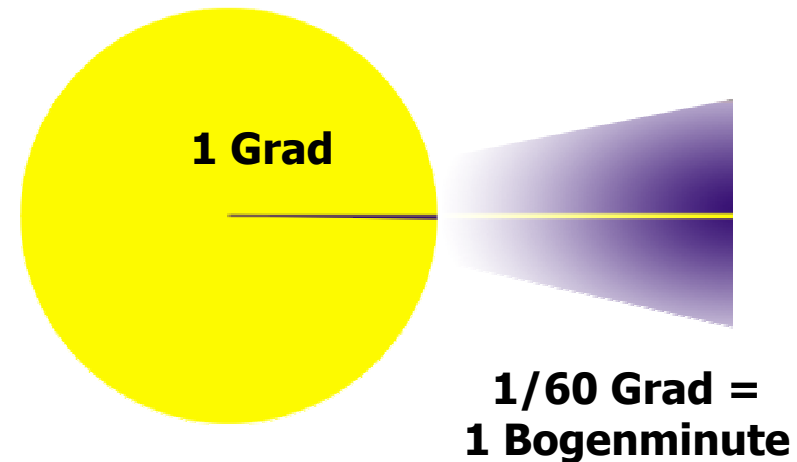
kommts zu Rückwärtssprüngen.

Das „Lesefeld“

- die Fokussierzone des Auges, in der Sie **wirklich** scharf sehen, beträgt 1 Bogenminute (= 1 / 60 Grad). Das ist winzig klein!
 - der Rest bleibt leicht unscharf
- Wir sehen also leicht unscharfe Wortgruppen. Diese prägt sich unser Hirn ein und vergleicht die gesehenen Worte mit den gespeicherten.

- Untersuchungen haben ergeben:
 - bei einer **Leseentfernung von 30 cm** beträgt das **Sehfeld**, welches das Auge ausreichend scharf aufnimmt ca.

8 cm !



Layout / Satz

- Um die Lesefreundlichkeit eines Dokumentes zu erhöhen, ist es vorteilhaft,
 - diese Erkenntnisse der visuellen Wahrnehmung zu beachten
 - und im Layout zu unterstützen, um eine Ermüdung des Lesers zu vermeiden.
 - Die für die Sakkaden notwendigen Augenbewegungen werden reduziert, und das Dokument wird lesefreundlicher.
- Dazu kann der Satz in Spalten dienen
 - um dem Auge eine leicht überschaubare Textmenge anzubieten.
 - die Spalten sollten klar voneinander getrennt sein.
 - Auch die Schriftgröße oder der Zeilenabstand sollten an das Layout angepasst werden.
 - lange Spalten erfordern größere Abstände

Vergleichen Sie ! Das ist der gleiche Text wie vorige Seite!



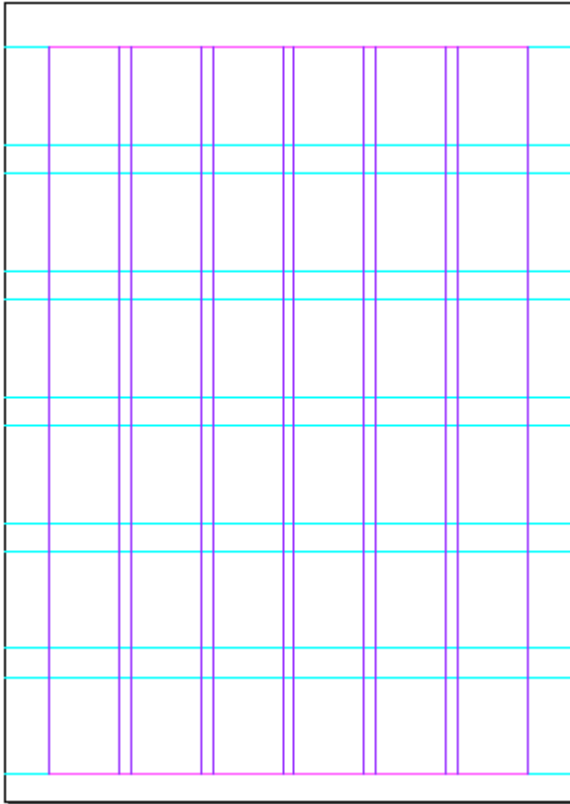
dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

- Um die Lesefreundlichkeit eines Dokumentes zu erhöhen, ist es vorteilhaft,
 - diese Erkenntnisse der visuellen Wahrnehmung zu beachten
 - und im Layout zu unterstützen, um eine Ermüdung des Lesers zu vermeiden.
- Die für die Sakkaden notwendigen Augenbewegungen werden reduziert, und das Dokument wird lesefreundlicher.
- **Dazu kann der Satz in Spalten dienen**
 - um dem Auge eine leicht überschaubare Textmenge anzubieten.
 - die Spalten sollten ausreichend voneinander getrennt sein.
- **Auch die Schriftgröße oder der Zeilenabstand sollten an das Layout angepasst werden.**
 - **lange Spalten erfordern größere Abstände**

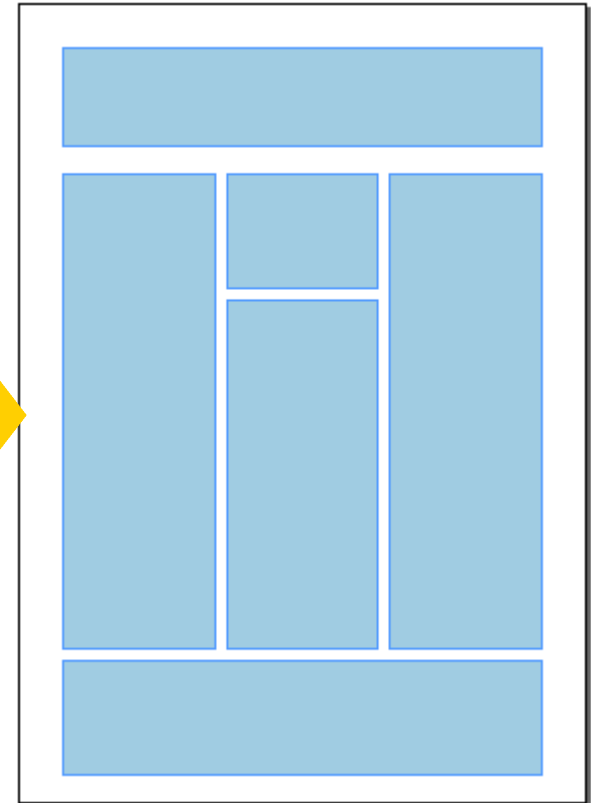
Typographie: lesefreundliche Textgestaltung



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

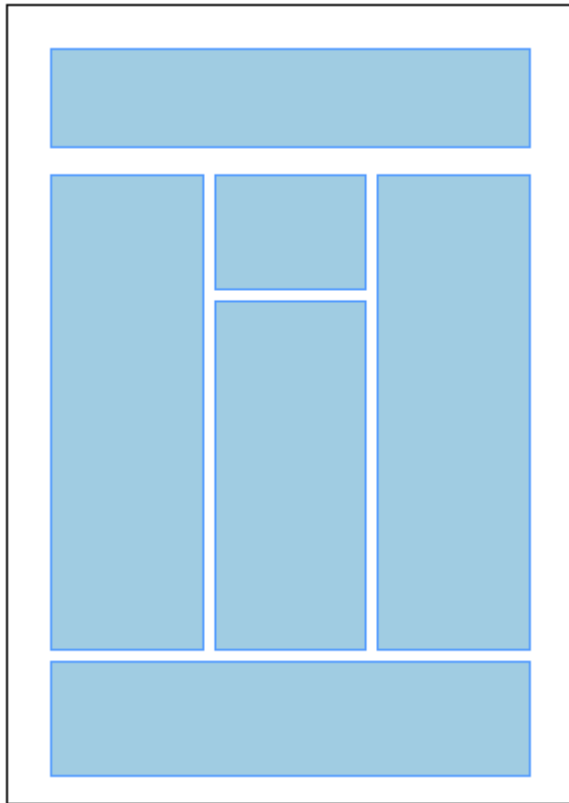


Beispiel:
Satzspiegel
unterstützen die
Seitengestaltung



Die Typographie stellt Regeln und Hilfsmittel
eine lesefreundliche Gestaltung

Vom Satzspiegel zur Seite



Beispiel:
Satzspiegel
unterstützen die
Seitengestaltung



Satzspiegel gewährleisten einen sauberen Satz und wiedererkennbares, einheitliches Layout

Satzspiegel gibt es auch im Internet



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

EDV - SEMINAR .NET: DK COMPUTERSCHULE SEMINAR Sie sind hier: Startseite

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstr. 67
35390 Gießen
Tel.: 0641/971 921 0
info@edv-seminar.net
http://edv-seminar.net

EDV - SEMINAR .NET: DK COMPUTERSCHULE SEMINARE

Computerschule aktuell:

EDV-Seminar.net

Vorträge Die kostenlosen Vorträge der dk-Computerschule finden freitags nachmittags von 13:30 - 17:00 Uhr statt.

Rabatte Langfristige Weiterbildungsplanung macht sich bezahlt! Als Dankeschön für unsere Planungssicherheit erhalten Sie von uns auf alle Seminarbuchungen, die uns 8 Kalenderwochen vor Seminarbeginn erreichen, ab sofort 15 % Rabatt.

Seminare, Vorträge, News

Neue Seminarthemen Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen eine Anzahl neuer Seminarthemen an.

Kunst: Ausstellung Wir laden alle Interessierten, Kunden, Freunde und Bekannte herzlich ein zu unserer Vernissage mit Bildern von Herrn Christian Berger.

Seminar - Programm

Unser aktuelles **Seminar-Programm** ist zum Download als Acrobat-Dateien verfügbar.
► - April bis Juli 2003 [397 KB]

Sie möchten das Seminar-Programm in gedruckter Form? Gerne senden wir Ihnen dies zu.
► **Fordern Sie es hier unverbindlich an!**

STARTSEITE
NEWS
SEMINARE & TERMINE
LAST-MINUTE
OFFENE SEMINARE
INDIVIDUELLE SEMINARE
RABATTE
DIENSTE
VORTRÄGE
DOWNLOADS
LINKS
SUCHEN

IMPRESSUM / KONTAKT
WEGBESCHREIBUNG
KONTAKTFORMULAR
TELEFON CALL-BACK
AGB

EDV - SEMINAR .NET: DK COMPUTERSCHULE SEMINAR Sie sind hier: Seminare & Termine > Windows 2000/XP

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstr. 67
35390 Gießen
Tel.: 0641/971 921 0
info@edv-seminar.net
http://edv-seminar.net

WINDOWS NT / 2000 / XP PROFESSIONAL SEMINARE

Seminar-Themen

Seminare zu Windows NT, Windows 2000 und Windows XP

Win NT 4.0 Workst. Sicheres Arbeiten an einer Windows NT-Workstation; Vermittlung umfassender Grundkenntnisse des Betriebssystems

Win NT 4.0 Server Umgang mit dem Netzwerk-Betriebssystem Windows NT Server; Planung, Realisation sowie Verwaltung eines NT basierenden Netzwerkes; Einführung in Netzwerkgrundlagen

NT 4.0 Work.+ Server Dieses Angebot kombiniert die beiden Seminare "Windows NT 4 Workstation" und "Windows NT 4 Server".

Windows 2000 Prof. Oberfläche und Bedienung des Betriebssystems Windows 2000 auf einem Arbeitsplatz-PC; Installation von Anwendungsprogrammen; Einführung in die Systemsteuerung; Softwareinstallation, Netzwerkeinstellungen

Windows 2000 Server Umgang mit Microsofts neuester Technologie im Netzwerkbereich; Planung, Realisation sowie Verwaltung eines Windows 2000 basierenden Netzwerkes; Einführung in Netzwerkgrundlagen

Win2000 Pro.&Server Dieses Angebot kombiniert die beiden Seminare "Windows 2000 Professional Workstation" und "Windows 2000 Server".

Windows XP Pro Oberfläche und Bedienung des Betriebssystems Windows XP Pro an einem Arbeitsplatz-PC; Installation von Anwendungsprogrammen; Einführung in die Systemsteuerung; Softwareinstallation, Netzwerkeinstellungen

STARTSEITE
NEWS
SEMINARE & TERMINE
LAST-MINUTE
OFFENE SEMINARE
INDIVIDUELLE SEMINARE
RABATTE
DIENSTE
VORTRÄGE
DOWNLOADS
LINKS
SUCHEN

IMPRESSUM / KONTAKT
WEGBESCHREIBUNG
KONTAKTFORMULAR
TELEFON CALL-BACK
AGB

WINDOWS 2000/XP
Win NT 4.0 Workst.
Win NT 4.0 Server
NT 4.0 Work.+ Server
Windows 2000 Prof.
Windows 2000 Server
Win2000 Pro.&Server
Windows XP Pro
Migration NT 4/2000

SEMINARE & TERMINE
Windows 98/ME/XP
> Windows 2000/XP
Linux
Netzwerkseminare
Microsoft Word
Excel / Lotus 123
Access & SQL
Grafik & Präsentation
Bildbearbeitung
Desktop Publishing
Lotus Notes/Domino
Outlook/Exchange
Internet & Webdesign
Projektplanung
Programmiersprachen
Sonstiges
Alphabetische
Übersicht

Satzspiegel gliedern die Internet-Seiten, z.B. in Navigation, Kontaktdaten, und Inhalte. Das Layout bleibt in einem durchgängigen Konzept, darf aber innerhalb des Satzspiegels variiieren

Weitere Aspekte der Typographie



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

■ **Seitenlayout**

- Papierformat
- Ränder
- Satzspiegel

■ **Schriften**

- Schriftarten, -familien
- Schriftgrößen und -schnitte
- Buchstaben- und Wortabstände
- Zeilenabstand

■ **Textausrichtung**

- Blocksatz, Flattersatz, Mittelsatz
- Formsatz

Schriftfamilien

- Schriftfamilien sind klassifiziert nach
 - Schriftbreiten
 - Extraschmal, Schmal, Normal, Breit, Extrabreit
 - Schriftstärken
 - z.B. Extraleicht, Leicht, Normal, Halbfett, Fett, Extrafett
 - Schriftlagen
 - Normal, Kursiv

Helvetica		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
10											
20			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	
30			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	
40			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	n
50			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	n
60			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	n
70			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	
80			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	
90			m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	m	<i>m</i>	
			Breit		Normal		Schmal		Extaschmal		

Die Helvetica ist nach Schriftbreiten und -stärken durchnummeriert worden. Helvetica, schmalmager = Helv. 47

Extraleicht

Leicht

Mager

Buch

Halbfett

Fett

Extrafett

Ultrafett

Klassifikation von Schriften

(DIN 16 518)



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

- Venezianische Renaissance-Antiqua
- Französische Renaissance-Antiqua
- Barock Antiqua z.B. Times
- Klassizistische Antiqua
- Serifenbetonte Linearantiqua
- Serifenlose Linearantiqua z.B. Futura Helvetica
- Antiquavarianten
- Schreibschriften
- Handschriftliche Antiqua
- Gebrochene Schriften
- Fremde Schriften

Schriftgrößen

Schaugrößen

Text 60 pt

Text 48 pt

Text 36 pt

Text 24 pt

Text 18 pt

Auszeichnungsgrößen 14 pt – 18 pt

Text 16 pt

Text 14 pt

Lesegrößen 8 pt – 12 pt

Text 12 pt

Text 10 pt

Text 9 pt

Text 8 pt

Konsultationsgrößen 6 pt – 7 pt

Text 7 pt

Text 6 pt

Schriften im Internet

Besonderheiten



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

- Dem Webdesigner steht viel weniger Spielraum zur Verfügung, denn es gibt nur wenige Schriftarten, die auf allen Computern weltweit verfügbar sind.
 - ...und Sie wissen nicht, wer Ihre Seiten besucht, und welches PC-System der Besucher nutzt!
- Möglich sind generell:
 - Arial, bzw. Helvetica
 - Times Roman
 - Courier
 - Verdana

Besonders kleine Schriften sind unterschiedlich gut zu lesen!
(Arial)

Besonders kleine Schriften sind unterschiedlich gut zu lesen!
(Times)

Besonders kleine Schriften sind unterschiedlich gut zu lesen!
(Courier)

Besonders kleine Schriften sind unterschiedlich gut zu lesen!
(Verdana)

Schriften im Internet

Besonderheiten



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

- Die im Druck sehr beliebten Serifenschriften (Times, Courier) sind schwierig zu lesen, wenn die Schrift am Bildschirm sehr klein ist
 - denn ein Monitor hat eine viel geringere Detail-Auflösung als ein Drucker, und kann die Serifen nicht exakt darstellen.
- Bei den serifenlosen Schriften Arial und Verdana ist **Verdana** aufgrund der höheren "Laufweite" im Vorteil
 - Bsp.: Laufweite der Schrift Arial: relativ "schmal"
 - Bsp: Laufweite der Schrift Verdana: "breiter" als Arial
 - Verdana wurde speziell für das Internet erschaffen!
- Alle anderen Schriften, z.B. für Überschriften (Blickfang) setzt man besser als **Grafiken** in eine Webseite, nicht als Text!

Laufweite

Schriften mit geringer Laufweite erlauben, viel mehr Text auf einer Seite unterzubringen.

Dazu gehören z.B. die Times und die Helvetica

Laufweiten

Der Raum zwischen Buchstaben	<i>sehr eng</i>
Der Raum zwischen Buchstaben	<i>eng</i>
Der Raum zwischen Buchstaben	<i>normal</i>
Der Raum zwischen Buchstaben	<i>weit</i>
Der Raum zwischen Buchstaben	<i>sehr weit</i>



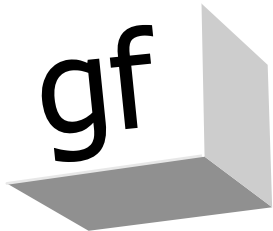
Die „Punzenbreite“

In vielen DTP- und Textsystemen kann man die Laufweiten auch einstellen, z.B. in **Word**: [Format/Zeichen/Zeichenabstand....](#), [Laufweite...](#)

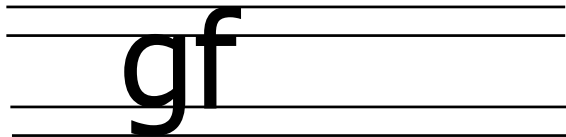
Wortabstände (Leerzeichen):

können in DTP-Programmen eingestellt werden

Der Wortabstand wird in „Gevierten“ gemessen



das ist die Höhe des Schriftkegels
einer historischen „Bleiletter“



eine Schrift hat „Oberlängen“,
„Mittellängen“, und „Unterslängen“

**Das klassische Maß für den Wortabstand
ist ein Drittel Geviert.**

Eine sehr schmale Schrift benötigt nur ein Viertel Geviert,
weitlaufende bis zu ein halbes Geviert.

Fette Schriften können enger gesetzt werden als dünne Schriften

Unterschneidung

- Werden Buchstaben unterschritten, so erhält man vielfach optisch ausgeglichenerere Schriftbilder
- Buchstaben „überlagern“ einander an Stellen, die sonst „weiße Flächen“ bilden würden
 - Viele DTP-Systeme unterschneiden heute automatisch per Vorgabe oder auf Befehl
 - in **Word**: „Format/Zeichen/Zeichenabstand..., Unterschneidung ab:“

WALTER	mit ohne	WALTER
WALTER		WALTER

Schreibregeln für bessere Lesbarkeit von Zahlen etc.



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

- Neben den von der Schriftart vordefinierten Abständen sollten auch individuelle Abstände benutzt werden, z.B.

Schreibregeln im Zahlensatz

Die grundsätzliche Regel lautet: ab vier Ziffern werden Dreiergruppen mit einem Abstand von einem Viertel bis Achtel Geviert gebildet.

200	200	links mit einem viertel Geviert
2 000	2000	
20 000	20000	

Schreibregeln

■ Telefonnummern

- Ab vier Ziffern: Zweiergruppen von rechts, getrennt mit einem Viertel oder Achtel Geviert. Jeweils Vorwahl und Durchwahl werden nach dieser Regel unterteilt und mit Klammern oder Bindestrich getrennt.

(06 41) 9 71 92-10

statt

(0641)97192-10

■ Bankleitzahlen und Kontonummern

- Bankleitzahlen zwei Dreier u. eine Zweiergruppe v. links
- Kontonummern: Dreiergruppen v. rechts

BLZ: 513 900 00 Konto: 51 675 509

Schreibregeln

■ Datumsangaben

- Hinter Tag und Monat folgt ein Punkt.
- Die Werte werden mit einem viertel Geviert oder gar nicht getrennt.

08.03.2002

08.03.2002

■ Abkürzungen / Maßeinheiten

- Ein Leerzeichen Abstand zwischen den Zahlen und Einheiten: 10 km
- Wenn die Maßeinheit ausgeschrieben wird, können Sie auch die Zahl ausschreiben: zehn Kilometer
- Sprachliche Umschreibungen: ohne Leerzeichen:
 - Der 10te Kilometer

Satzausrichtung

- Der Text kann innerhalb der Zeile nochmals ausgerichtet werden.
- Die wichtigsten Arten sind:
 - Linksbündig
 - Rechtsbündig
 - Mittelsatz (zentriert)
 - Blocksatz
 - und Formsatz an einem Objekt

Linksbündig

Lore consequat ipsum exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wismolor aliquismo olenit, consequisim eu feugiam quam dipit lutatuerostrud min erosto od enismolobore dolesto duipit am, sisi blaortisim quis augiam nonullum ver sit nulla feugue consed et veliqui tatue magna aliquiscil 

Rechtsbündig

Lore consequat ipsum exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wismolor aliquismo olenit, consequisim eu feugiam quam dipit lutatuerostrud min erosto od enismolobore dolesto duipit am, sisi blaortisim quis augiam nonullum ver sit nulla feugue consed et veliqui tatue magna aliquiscil

Zentriert

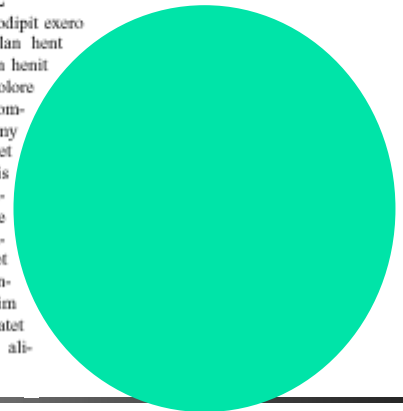
Lore consequat ipsum exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wismolor aliquismo olenit, consequisim eu feugiam quam dipit lutatuerostrud min erosto od enismolobore dolesto duipit am, sisi blaortisim quis augiam nonullum ver sit nulla feugue consed et veliqui tatue magna aliquiscil

Blocksatz

Lore consequat ipsum exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wismolor aliquismo olenit, consequisim eu feugiam quam dipit lutatuerostrud min erosto od enismolobore dolesto duipit am, sisi blaortisim quis

Formsatz

Lore consequat ipsum exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wismolor ali-



Umbruchregeln für flüssiges Lesen



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

Bilder unterbrechen die Spalte nicht

Lor suscil esto dolesenim
velenit lutpat num dolor
augiam, sim do odip erit,
sum dit lobore min ulputet,
conullamc nsectem num ea
faccummy num quationsecte

Lor suscil esto dolesenim
velenit lutpat num dolor
augiam, sim do odip erit,
sum dit lobore min ulputet,
conullamc nsectem num ea
faccummy num quationsecte

Lor suscil esto dolesenim
velenit lutpat num dolor
augiam, sim do odip erit,
sum dit lobore min ulputet,
conullamc nsectem num ea
faccummy num quationsecte



magnit ullam, veniam eugait
amconsequat. Ut ea com-
modio exeraesectem
veliquam ip ea feum volor
augiam acilit nis nonsendr
sit nim euguero odit vendia-
met autpat, ver atum veros
aliquisl dolortincip ex ero od
euisi.

magnit ullam, veniam eugait
amconsequat. Ut ea com-
modio exeraesectem
veliquam ip ea feum volor
augiam acilit nis nonsendr
sit nim euguero odit vendia-
met autpat, ver atum veros
aliquisl dolortincip ex ero od
euisi.

magnit ullam, veniam eugait
amconsequat. Ut ea com-
modio exeraesectem
veliquam ip ea feum volor
augiam acilit nis nonsendr
sit nim euguero odit vendia-
met autpat, ver atum veros
aliquisl dolortincip ex ero od
euisi.

dk-Computerschule – Dillmann u. Kriebs GbR – Bahnhofstr. 67 – 35390 Gießen

Tel.: 0641/9 71 92 10 – Fax: 9 71 92 11 – E-Mail: mail@dk-services.de - Internet: <http://www.dk-services.de>

Umbruchregeln für flüssiges Lesen



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

Lor suscil esto dolesenim
velenit lutpat num dolor
augiam, sim do odip erit,
sum dit lobore min ulputet
conullame nsectem num ea
faccummy num quationsecte
magnit ullam, veniam eugait

Lor suscil esto dolesenim
velenit lutpat num dolor
augiam, sim do odip erit,
sum dit lobore min ulputet
conullame nsectem num ea
faccummy num quationsecte
magnit ullam, veniam eugait

Lor suscil esto dolesenim
velenit lutpat num dolor
augiam, sim do odip erit,
sum dit lobore min ulputet,
conullame nsectem num ea
faccummy num quationsecte
magnit ullam, veniam eugait

Titel unterbrechen die Spalten

amconsequat. Ut ea com-
modio exeraesectem
veliquam ip ea feum vol
augiam acilit nis nonsendrer
sit nim euguero odit vendia-
met autpat, ver atum veros
aliquisl dolortincip ex ero od
euisi.

amconsequat. Ut ea com-
modio exeraesectem
veliquam ip ea feum vol
augiam acilit nis nonsendrer
sit nim euguero odit vendia-
met autpat, ver atum veros
aliquisl dolortincip ex ero od
euisi.

amconsequat. Ut ea com-
modio exeraesectem
veliquam ip ea feum vol
augiam acilit nis nonsendrer
sit nim euguero odit vendia-
met autpat, ver atum veros
aliquisl dolortincip ex ero od
euisi.


Die Sache mit den „Kindern“

In allen Layoutprogrammen kann festgelegt werden, auf welche Weise die erste und die letzte Zeile eines Absatzes auf Spalten oder Seiten umgebrochen werden.
(**Word:** Format/Absatz/Zeilen-und Seitenwechsel/Absatzkontrolle)

- Wenn die erste Zeile eines Absatzes zuunterst in der Spalte steht, sieht dies nicht gut aus.
- Der Anfang eines Gedankens steht verloren auf seinem Platz – der Rest tummelt sich in der nächsten Spalte oder der nächsten Seite.
- Die Zeile ist alleine, man spricht von einem **Waisenkind (Schusterjungen)**.
- Waisenkinder sind ein Verstoß wider die Lesbarkeit, werden aber häufig toleriert.

Wegen unserer sehr günstigen Einkaufsmöglichkeiten in letzter Minute können wir unser Reiseprogramm für den Winter 1989/1990 um ein Sonderangebot erweitern. Bitte weisen Sie unsere Kunden speziell auf diese Reisen hin, da die Gewinnspanne hier um 3 % höher liegt als bei den anderen Reisen in unserem Winter-Katalog.

Die vierfarbigen Beilagezettel

zum Katalog befinden sich derzeit in der Herstellung und werden Ihnen nach Fertigstellung umgehend zugesandt. Aparthotel Schneefreude, Neustift, Österreich
Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipen, Ski- 

Waisenkinder stehen alleine am Ende einer Spalte oder Seite

Die Sache mit den Kindern

- Typographisch schlimmer ist der umgekehrte Fall, wenn die letzte Zeile eines Absatzes oben am Beginn der nächsten Spalte steht.
- Die sogenannten **Hurenkinder** sind in der ganzen typographischen Welt verpönt, daher der Name.

Wegen unserer sehr günstigen Einkaufsmöglichkeiten in letzter Minute können wir unser Reiseprogramm für den Winter 1989/1990 um ein Sonderangebot erweitern. Bitte weisen Sie unsere Kunden speziell auf diese Reisen hin, da die Gewinnspanne hier um 3 % höher liegt als bei den anderen Reisen in unserem Winter-

Katalog.

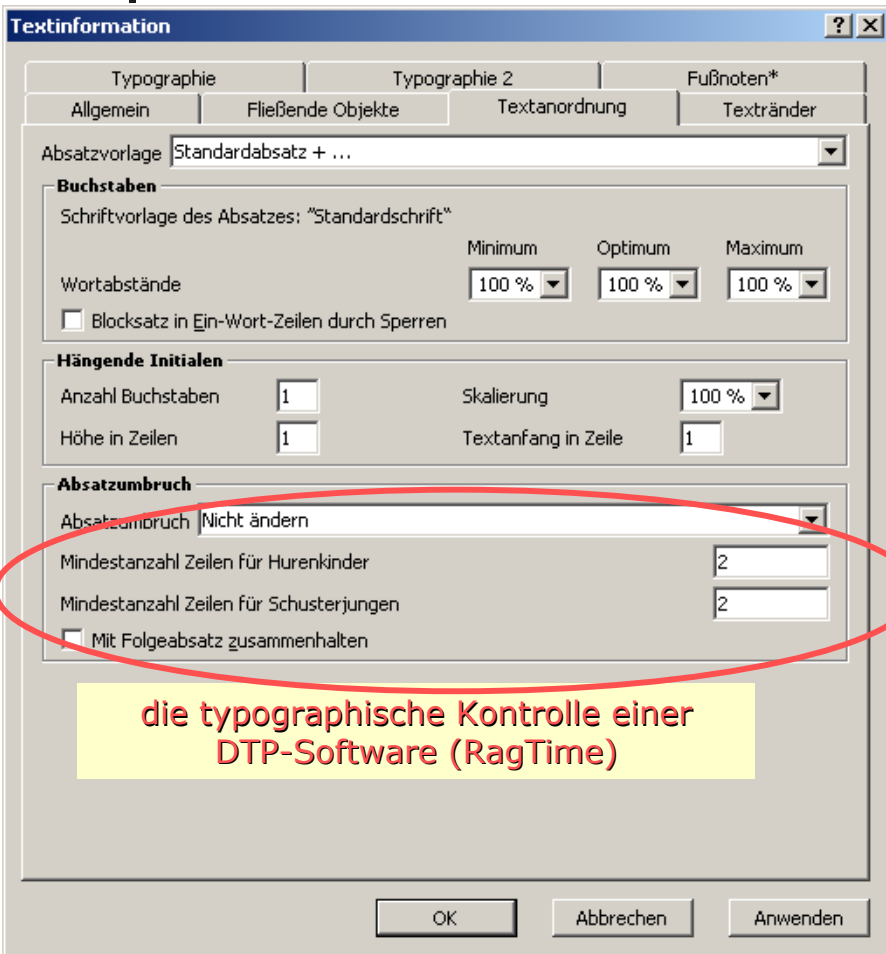
Die vierfarbigen Beilagezettel zum Katalog befinden sich derzeit in der Herstellung und werden Ihnen nach Fertigstellung umgehend zugesandt.

Aparthotel Schneefreude, Neustift, Österreich

Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelan-

Hurenkinder findet man allein stehend oben am Beginn einer Spalte

Die Sache mit den Kindern



- Wie werden Waisenkinder und Hurenkinder „eingebracht“?
 - Wenn Sie die **typographische Kontrolle** Ihrer Software aktivieren, wird in der Regel eine Zeile früher als im verfügbaren Platz nötig umgebrochen.
 - Dies beeinflusst natürlich auch die Spaltenhöhe, was unerwünscht sein kann. **Manuelle Möglichkeiten des Eingriffs in den Satz, z.B.:**
 - **kleine Textkürzungen** (oft nur 1 Wort) lassen den Text korrekt fließen
 - Vielleicht kann man den **Titel** anders platzieren
 - Wenn am Text nichts verändert werden darf, kann z.B. auch ein **Bild** verschoben oder geringfügig neu skaliert werden.

Textfluss und Titel

- Rückwärtssprünge im Textfluss sind nur bei Titeln statthaft.
- Betonen Sie den Textbeginn mit einer **Initiale**.
- Sonst neigen Ihre Leser dazu, mit der zweiten Spalte zu beginnen



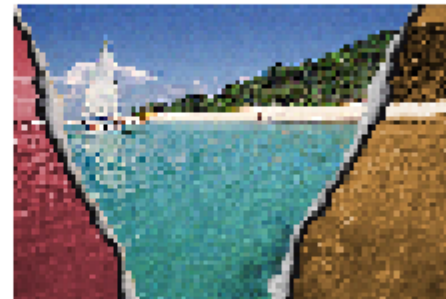
Wenn Sie es nicht vermeiden können, Rückwärtssprünge zu machen, dann sollten Sie mit einem Initiabuchstaben beginnen.

magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wis-molor aliquismo olenit, consequisl eu feugiam quam dipit lutatuerostrud min erosto od enismolobore dolesto duipit am, sisi blortisim quis augiam nonullum ver sit nulla feugue consed et veliqui tatue maena alicuis-

Rückwärtssprünge sind nur im Titel statthaft

Lor sum digniat aut ad ex ea atio od erustie tin eu feugait dunt velit dolorem num ing et, consequatie essed el iriureet velis autat, commy nonullum velit la facipit iuscilla facilisit nulla feugiamet, vel do odit lutat vulputatio conum-san er ipis nummy nostrud estrud tem digna faciduisim ip ea feu feu facilissi.

Lore velit dunt vero dolorem dolum el utat. Lorper autpat. Lor sent vel del utate el irilit, con exeros nit lum num zzzrillis nos nullaore



Lore consequismodipit exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commolo-

Lore consequismodipit exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commolo-

Lore consequismodipit exero eugait ate dunt lan hent praese tatis nullan henit landit autpat dolore dolore magna commolor si ese commy nulla commoloreet alit alis dolut euis alit la consequisim dio odolobore consequisit landrem vullamcon utet wisi estrud eumsandionullam dolenim niat eliquipis atet augait wis-molor aliquismo olenit, consequisl eu feugiam quam dipit lutatuerostrud min erosto od enismolobore dolesto duipit am, sisi blortisim quis augiam nonullum ver sit nulla feugue consed et veliqui tatue magna aliquiscil eu feuguerciliquam, quisi eueuericinibh eli-

Titelanordnung

Ein Titel steht selten allein

Wenn Sie es nicht vermeiden können, Rückwärts-sprünge zu machen, dann sollten Sie mit einem Initia-buchstaben beginnen.
magna commolor si ese commy nulla com-moloreet alit alis dolut

An: Alle Filialen der Sonnenreisen GmbH
Betr.: Sonderaktion Winter 1989/1990
Wegen günstiger Einkaufsmöglichkeiten in letzter Minute können wir unser Reisepro-

Das Aparthotel Schnee-freude ist eine kinder-freundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipen, Skischule und Tennishalle befinden sich in der unmittelbaren Nähe.

- Vermeiden Sie die „Galgenbildung“ im Titel.
- Die entstehenden Weißräume lassen den Titel unausgewogen erscheinen.

Beziehen Sie den Text mit ein!

Ein Titel steht selten allein

Wenn Sie es nicht vermeiden können, Rückwärts-sprünge zu machen, dann sollten Sie mit einem Initia-buchstaben beginnen.

An: Alle Filialen der Sonnenreisen GmbH
Betr.: Sonderaktion Winter 1989/1990
Wegen günstiger Einkaufsmöglichkeiten in letzter Minute können wir unser Reisepro-gramm für den Winter

Das Aparthotel Schnee-freude ist eine kinder-freundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipen, Skischule und Tennishalle befinden sich in der unmittelbaren Nähe.
Im Aparthotel befinden

Ein Titel steht selten allein

Wenn Sie es nicht vermeiden können, Rückwärts-sprünge zu machen, dann sollten Sie mit einem Initia-buchstaben beginnen.
magna commolor si ese commy nulla com-moloreet alit alis dolut euis alit la conseuism

An: Alle Filialen der Sonnenreisen GmbH
Betr.: Sonderaktion Winter 1989/1990
Wegen günstiger Einkaufsmöglichkeiten

Das Aparthotel Schnee-freude ist eine kinder-freundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipen, Skischule und Tennishalle befinden sich in der unmittelbaren Nähe.
Im Aparthotel befinden

Optischer Randausgleich

- Führungszeichen (z.B. für Zitate) fallen besser auf, wenn sie am Spaltenrand etwas ausgerückt sind.
- Rechts werden Trennstriche und Kommas in die Spalte ausgerückt.
- Der Satz des Textes bleibt ausgeglichener.

„Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums.“ Lift, Loipen, Skischule und Tennishalle befinden sich in der unmittelbaren Nähe.

„Im Aparthotel befinden sich ein Restaurant, Hallenbad, Sauna mit Solarium und ein Kraftstudio.“ Außerdem

„Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums.“ Lift, Loipen, Skischule und Tennishalle befinden sich in der unmittelbaren Nähe.

„Im Aparthotel befinden sich ein Restaurant, Hallenbad, Sauna mit Solarium und ein Kraftstudio.“ Außerdem ist

Die optische Wirkung des Zeilenabstandes



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

- Zeilenabstände, aber auch die Wahl der Schrift, bestimmen den „Grauwert“ der Seite.
- zu „graue“ Seiten“ sind schwer zu lesen!
- zu „weiße“ Seiten wirken leer“
- Lange Spalten / Texte erfordern einen höheren Zeilenabstand zur besseren Lesbarkeit.
- Sie sehen rechts im Vergleich:
 - 1) Times / Arial, 10 pt, einzeilig
 - 2) Times / Arial, 10 pt, 9 pt. Zeilenabstand
 - 3) Times / Arial, 10 pt, eineinhalbzeilig
 - 4) Futura Light und Futura, 10 pt, einzeilig.
- Faustregel: Für viele Dokumente ist ein Zeilenabstand von der 1,2-fachen Schriftgröße optimal!

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laorecidunt velenim ad digna facin enisit praestio dion velenim zziil.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laorecidunt velenim ad digna facin enisit praestio dion velenim zziil, quat. Ut wisseed magniam vent irusite tai, con hent velisi te modigna alisit landigna adiamconsect, venit, quat pratinit prat praessi tie trambit, ercin utpat. Dui et, commodit ver augiat veliquis

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laorecidunt velenim ad digna facin enisit praestio dion.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laorecidunt velenim ad digna.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laorecidunt velenim ad digna facin enisit praestio dion velenim zziil, quat. Ut wisseed magniam vent irusite tai, con hent velisi te modigna alisit landigna adiamconsect, venit, quat pratinit prat praessi tie minibh

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor.

Lortie el del ing exercil ex eumny nosto eliquat iureetuer ipit ea feum zziusci tion er sim zziilissit vel ing esto eniamet lupatet la augait nulputat, vullaor sequi et la feugue facing erit wis am zziil iustis nim esequismolore doluptat. Ut la feu feu faccum eum quipis estrud elent utpatue dunt velit lorperci euismodig ismolortie velese diam, consed erat. Ut praestio od magna amconsendit adigna acilissit wisl dolor adiat praesenis dio doloborem esectem dit nit, quam illamet laorecidunt velenim ad digna facin enisit praestio dion.

Times und Arial,
12 pt,
Zeilenabstand
einzeilig

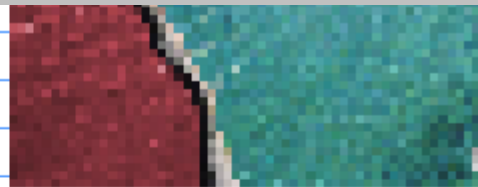
Times und Arial,
12 pt,
Zeilenabstand 9 pt

Times und Arial,
12 pt,
Zeilenabstand 1,5

Futura Lt und Futra
12 pt,
Zeilenabstand
einzeilig

Grundlinienraster: Arbeiten mit Spalten oder Doppelseiten

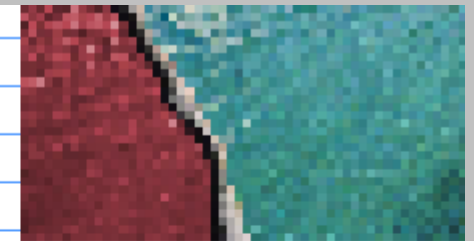
In letzter Minute können wir unser Reiseprogramm für den Winter 1989/1990 um ein Sonderangebot erweitern. Bitte weisen Sie unsere Kunden speziell auf diese Reisen hin, da die Gewinnspanne hier um 3 % höher liegt als bei den anderen Reisen in unserem Winter-Kata-



Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipe, Skischule und Tennisplätze befinden sich

Der Text links ist nicht an der Grundlinie ausgerichtet

Einkaufsmöglichkeiten in letzter Minute können wir unser Reiseprogramm für den Winter 1989/1990 um ein Sonderangebot erweitern. Bitte weisen Sie unsere Kunden speziell auf diese Reisen hin, da die Gewinnspanne hier um 3 % höher liegt als bei den anderen Reisen in



Das Aparthotel Schneefreude ist eine kinderfreundliche Hotelanlage ca. 300 m außerhalb des Zentrums. Lift, Loipe, a

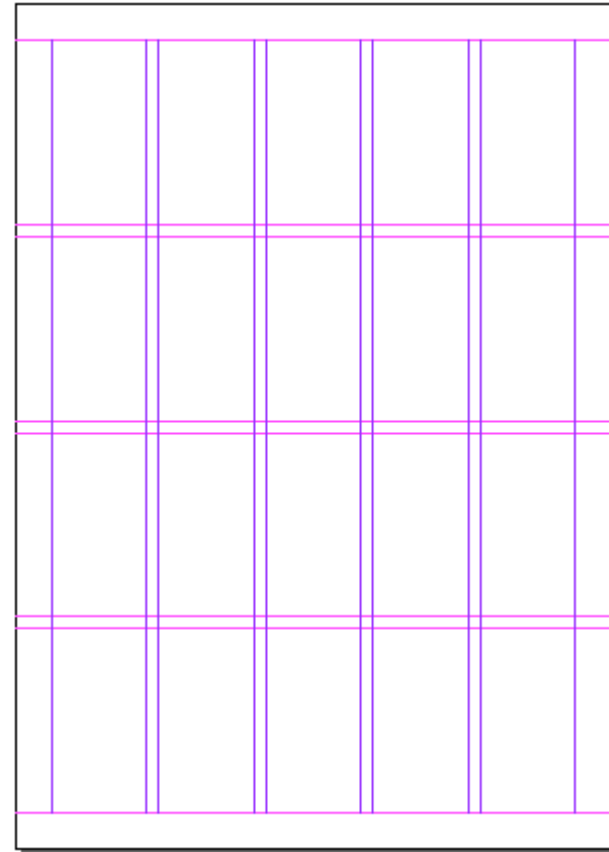
Hier ist der Text an der Grundlinie ausgerichtet worden

Typographie im Internet

- Die zuletzt vorgetragenen typographischen Regeln können im Internet aus vielen, auch technischen, Gründen **nur eingeschränkt oder gar nicht eingehalten** werden
 - wir wissen z.B. nicht, wie groß der Monitor des Benutzers ist, welchen Browser er benutzt, welche Bildschirmauflösung er eingestellt hat. Hat der Besucher einen Windows-PC, einen Macintosh oder einen Linux-PC?
 - Sie sehen, es gibt viele Dinge, die wir im Internet nicht wissen. Aber dies führt zu unterschiedlichen Darstellungen der Seiten.
 - Es ist eine wichtige Aufgabe des Webdesigners, dies zu lösen!
- dies betrifft zum Beispiel:
 - freie Wahl der Schrift: nur wenige Schriften sind auf allen PCs standardisiert!
 - Wahl der Schriftgröße! HTML kennt nur Schriftgrößen "1" bis "7"
 - Absatzausrichtung (z.B. "Blocksatz" gibt es nicht! "Formsatz" erst recht nicht!)
 - Zeilenabstände können in HTML eingestellt werden
- eine mögliche Lösung zeichnet sich bei modernen Browsern durch die **Cascaded Style Sheets (CSS)** ab:
 - in CSS kann man vieles recht präzise definieren
 - allerdings interpretieren verschiedene Browser die CSS-Stile heute noch unterschiedlich und stellen die Seiten evtl. unterschiedlich oder falsch dar.

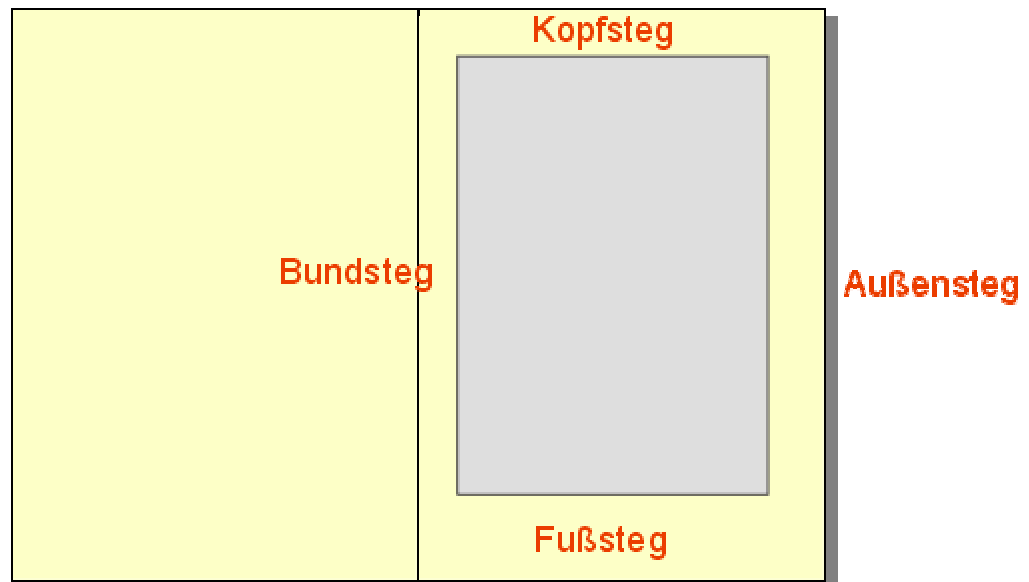
Der Satzspiegel als Layouthilfe

- Das Erstellen eines Satzspiegels ist eine wichtige Vorbereitungsarbeit.
 - Unter einem Satzspiegel versteht man die zu bedruckende Fläche einer Seite.
 - Er gibt zum Beispiel Randverhältnisse und Spaltenbreiten wieder.
 - Man spricht in Layoutprogrammen auch häufig von einer Musterseite oder Mustervorlage.



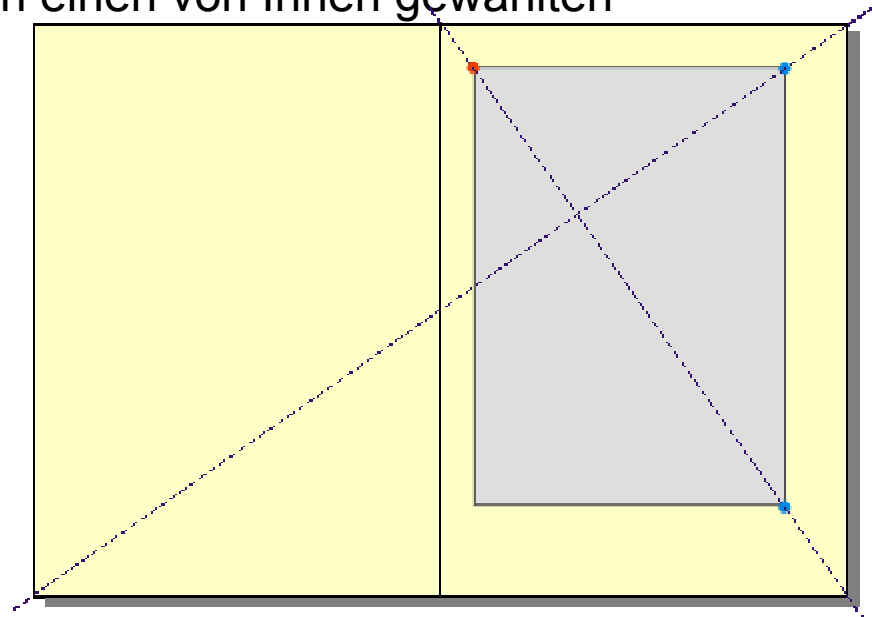
Satzspiegel und Stege (Ränder)

- Die Vorbereitung eines guten Layouts besteht in der Festlegung ausgewogener Ränder.
- Das Auge braucht auch Ruhezeiten.
- Weiß ist nicht Nichts!
- Außerdem ist der Rand keine Verbotzone
 - er kann jederzeit Abbildungen, Hinweise (Marginalien) und anderes aufnehmen



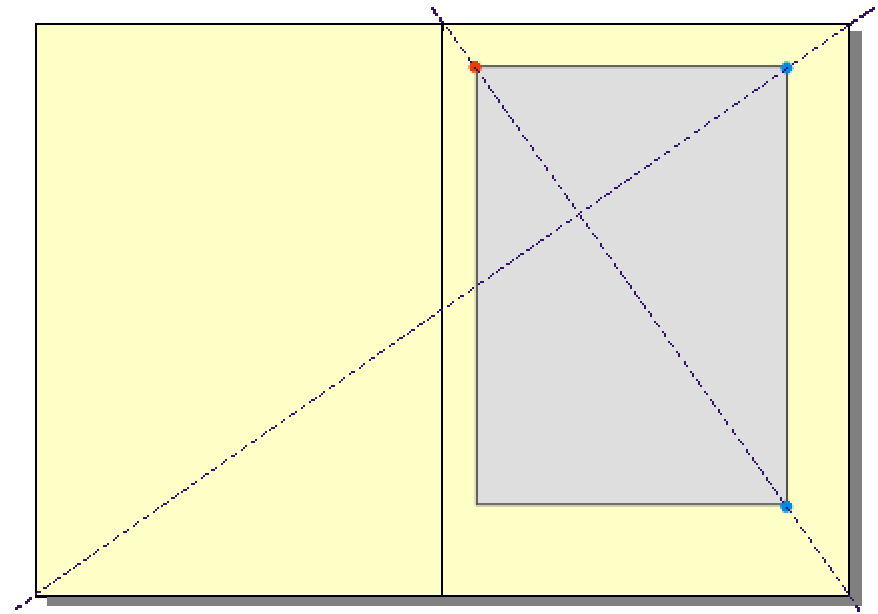
Eine klassische geometrische Konstruktion der Ränder für eine Doppelseite

- Wenn Sie den oberen Rand des Satzspiegels festgelegt haben, also den Kopfsteg,
 - zeichnen Sie eine Diagonale über eine Einzelseite
 - auf dieser ist erste Eckpunkt durch einen von Ihnen gewählten Abstand von oben definiert (rot)
 - unterschiedliche Abstände ergeben viele Varianten für Seitenränder
 - zeichnen Sie eine Diagonale über die Doppelseite
 - Damit ergeben sich die übrigen Proportionen durch Einzeichnen (blau)
 - Die zweite Seite wird spiegelsymmetrisch angelegt.

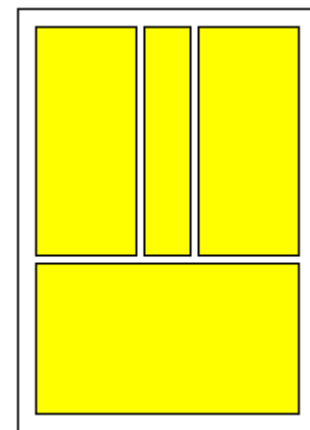
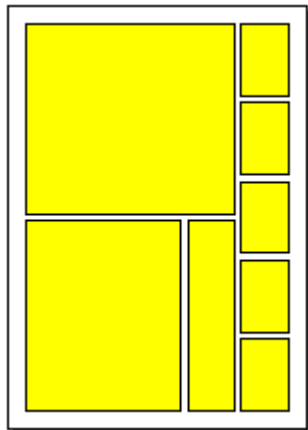
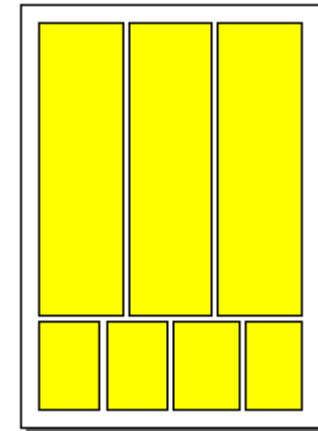
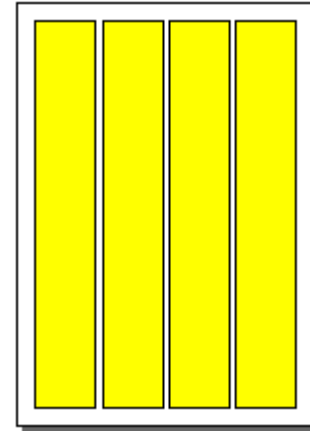
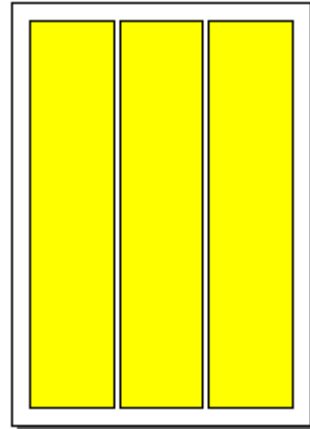
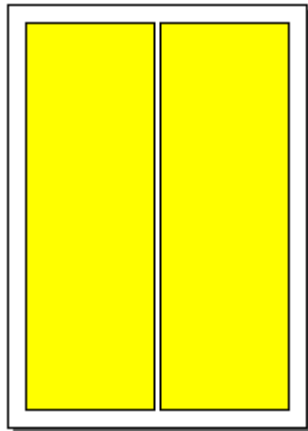


Klassische Konstruktion

- Der verbleibende Raum (grau) kann nun bei Bedarf in ein Spaltenraster aufgeteilt werden.
- Diese klassische Methode hat heute im Zeitalter der elektronischen System wenig Praxisbedeutung
- Allerdings ist sie hervorragend für Studienzwecke über ein Layout geeignet, um harmonische Randabstände zu finden



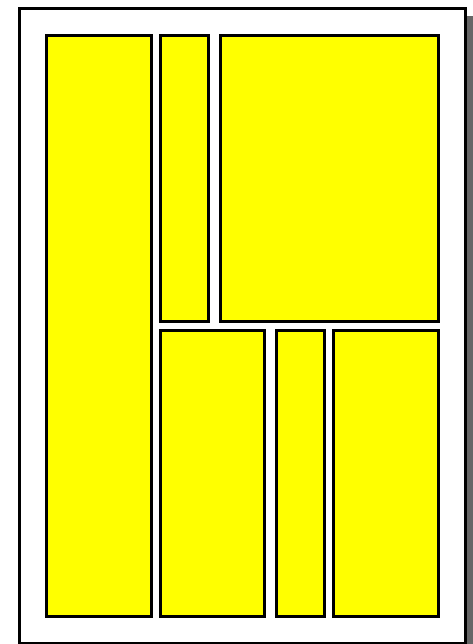
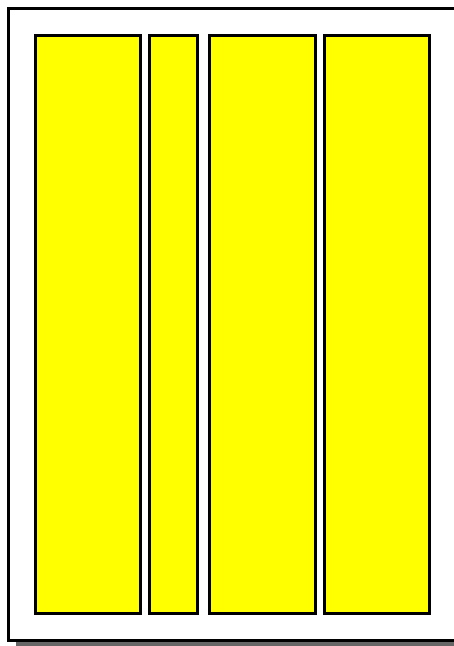
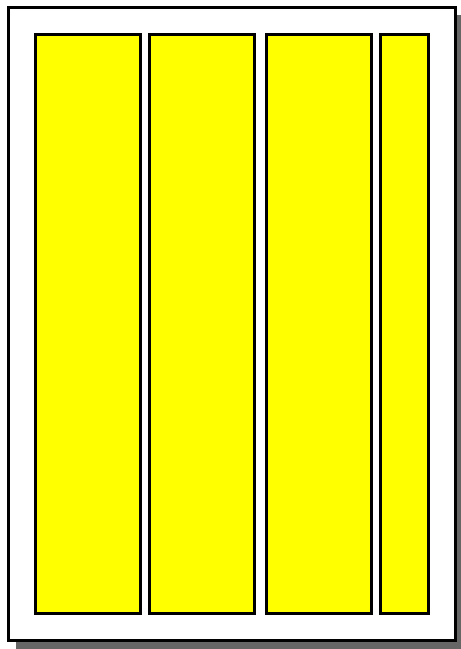
Beispiele für Spaltenraster



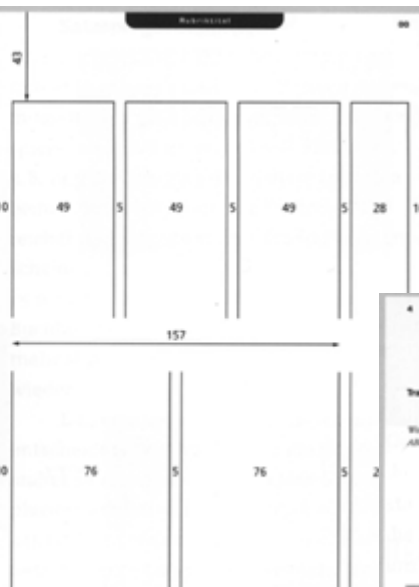
2-spaltiger bis
5-spaltiger Satz in
einer DIN A4 Seite

Beispiele für Spaltenraster

Das 3 1/2 –spaltige Raster beruht auf 7 Spalten und ist wegen der Verschiebung der Halbspalte enorm flexibel



Beispiele



3 1/2 spaltiger Satz in der Mitarbeiterzeitung



Beispiele



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

3 1/2 spaltiger Satz in der Mitarbeiterzeitung

18

„Zu wenig flexibel?“

Das darf es nicht mehr geben!

Arbeits-, Kreisstadt: Bernd Lothmann
Personnelchef der ABB Software, sagt, was es flexible Arbeit heißt.



«Der Mitarbeiter, der bei ABB arbeitet, wird laufend Veränderungen ausgesetzt. So helfen wir ihm, flexibel zu werden.»

Wie hoch sind die Chancen der grossen Mensch? Die Möglichkeiten der grossen Mensch sind zu geringfügig. Die Möglichkeiten der grossen Mensch sind zu geringfügig. Die Möglichkeiten der grossen Mensch sind zu geringfügig.

Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig.

Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig.

19

Wie Grenzgänger fahren

Arbeitszeit **öffentlich** **individuell**

Der Weg ist nicht der Ziel. Der Weg ist nicht der Ziel. Der Weg ist nicht der Ziel.

Arbeitszeit **öffentlich** **individuell**

Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig.

Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig.

Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig.

Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig. Die grossen Mensch ist zu geringfügig.

Layouten ohne starres Raster

- Man kann natürlich auch Dokumente ohne ein durchgängiges Layoutkonzept erstellen
- aber solch kreatives Design erfordert viel Können und Erfahrung



Spaltenraster sind auch im Internet ein wichtiges Gestaltungsmittel



EDV - SEMINAR - NET: DK COMPUTERSCHULE SEMINAR

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstr. 67
35390 Gießen
Tel.: 0641/971 921 0
Info@edv-seminar.net
http://edv-seminar.net

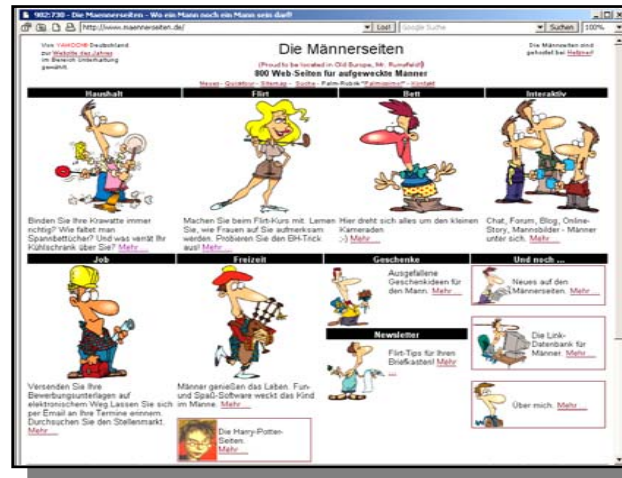
STARTSEITE
NEWS
SEMINARE & TERMINE
LAST-MINUTE
OFFENE SEMINARE
INDIVIDUELLE SEMINARE
RABATTE
DIENSTE
VORFRAGEN
DOWNLOADS
LINKS
SUCHEN

BILDBEARBEITUNG
Corel PhotoPaint
Photoshop Grundl.
Photoshop Elements

SEMINARE & TERMINE
Windows 98/ME/XP
Windows 2000/XP
Linux
Netzwerkseminare
Microsoft Word
Excel / Lotus 123
Access & SQL
Grafik & Präsentation
Bildbearbeitung
Desktop Publishing
Lotus Notes/Domino
Outlook/Exchange
Internet & Webdesign

FOTO- UND BILDBEARBEITUNGS - SEMINARE

Seminar-Themen
Bild- und Fotobearbeitung
Corel PhotoPaint Corel PhotoPaint ist das Programm aus dem Corel-Paket für die professionelle digitale Bildbearbeitung. Nach einer Einführung in die Benutzeroberfläche, erlernen Sie in praxisbezogenen Schritten und k...
Photoshop Grundl. Adobe Photoshop ist das Standardprogramm für die professionelle digitale Bildbearbeitung. Einführung in die Benutzeroberfläche; Techniken zur Bildkorrektur, konkrete Übungsbeispiele zur kreativen Bildmontage
Photoshop Fortg. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse zum professionellen Arbeiten mit Farben sowie mit Bildmontagetechniken in Adobe Photoshop.
Photoshop Elements Photoshop Elements ist das neue Bildbearbeitungsprogramm der Firma Adobe speziell für die Nachbearbeitung von Fotos aus digitalen Kameras, aber auch von Scans von Papiervorlagen.



Die Männerseiten
800 Web-Seiten für aufgeweckte Männer

Handball, Film, Rast, Interaktiv

Blenden Sie Ihre Kreativität immer richtig? Wie haben man Spartenbetriebe? Und was macht Ihr Kahlköpfer über Sie? Mehr...
Machen Sie beim Film-Kurs mit. Lernen Sie, wie Frauen auf Sie aufmerksam werden. Probieren Sie die Disk-Track aus! Mehr...
Chat, Forum, Blog, Online-Story, Mannbilder - Männer unter sich. Mehr...
Ausgewählte Geschenkideen für den Mann. Mehr...
Neues auf den Männerseiten. Mehr...
Die Link-Datenbank für Männer. Mehr...
Über mich. Mehr...
Freizeit, Gesundheit, Newsletter

Verändern Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Weg. Lassen Sie sich per Email an Ihre Termine erinnern. Durchsuchen Sie den Stellenmarkt. Mehr...
Die Harry-Potter Seiten. Mehr...

Beachten Sie aber...

... ein Computerbildschirm ist breiter als hoch!

- das Format des Bildschirms entspricht eher einer im Querformat gedruckten Seite



- Ein (meist) im Hochformat gedrucktes Layout lässt sich nicht 1:1 ins Internet übertragen
- dies muß der Webdesigner umsetzen

A decorative graphic in the top-left corner consisting of overlapping yellow, red, and blue squares with a black crosshair.

Darf Text ins Bild?

- Grundsätzlich gilt, dass Text möglichst nicht in Bilder gestellt werden sollte.
- Wenn dies doch nötig ist, darf er keine wichtigen Bildelemente verdecken
 - Stellen Sie Text in **freie Räume** in den Bildern
 - Lassen Sie das **Bild verblassen**, wenn der Text das wichtige Element ist, das Bild nur Hintergrund
 - Wählen Sie einen **ruhigen Hintergrund**, auf dem der Text lesbar bleibt

Text im Bild



- Text auf ein verblasstes Bild stellen, um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen



A decorative graphic in the top-left corner consisting of overlapping yellow, red, and blue squares with a black crosshair.

Text im Bild



A decorative graphic in the top left corner consisting of overlapping yellow, red, and blue squares with a black crosshair.

Text im Bild



A decorative graphic in the top-left corner featuring overlapping yellow, red, and blue squares with a black crosshair.

Text im Bild



Nutzen Sie
Freiräume und
Kontraste

Zum Abschluß: Softwarevarianten



dk-Computerschule
Kommunikationsdesign & EDV-Beratung
Dillmann & Kriebs

■ Desktop-Publishing:

- Quark XPress
- Adobe InDesign
- Adobe PageMaker
- RagTime

■ Textverarbeitung:

- MS Word (mit Einschränkungen)

■ Grafik:

- Adobe Photoshop
- Adobe Illustrator
- Macromedia Freehand
- Corel Draw
- Corel PhotoPaint

■ Webdesign

- Macromedia Dreamweaver
- Adobe GoLive
- Macromedia Fireworks (Grafik)
- HTML-Editoren